

INSPIRIERENDE FÜHRUNG IN DER PRODUKTION – WIE GEHT DAS?

Whitepaper

WAS IST INSPIRIERENDE FÜHRUNG?

Inspirierende Führung rückt die Sinngebung und ein attraktives Zukunftsbild – die Vision – in den Vordergrund, wodurch die Mitarbeitenden das „Warum“ in ihrer Arbeit erkennen. Sie zeichnet sich auch durch das Berücksichtigen von Beziehungen und Werten aus und hat zum Ziel, Mitarbeitende individuell und über die reine Sachebene hinaus auch emotional anzusprechen.

WORAN ERKENNT MAN INSPIRIERENDE FÜHRUNG?

Die Führungskraft ...

- fragt nach Ideen und Lösungen
- zeigt eine Vision/Strategie/große Ziele/das Warum auf
- gibt Teamziele
- fordert und fördert Mitarbeitende individuell
- gibt anspruchsvolle Ziele
- gibt kontinuierlich Feedback

„Wir haben viel Druck im Kessel. Diesen für die Mitarbeiter abzufedern, ist ein entscheidender Punkt, um Erschöpfungstendenzen vorzubeugen.“

Diese typische Problemstellung, die Führungskräfte im Produktionsbereich beschäftigt, bringt Michael Hartl, Geschäftsführer der Infinex Group, auf den Punkt. Inspirierende Führung kann hier hervorragend wirken.

WIE WIRKT SICH INSPIRIERENDE FÜHRUNG IN DER PRODUKTION AUS?

Nachweislich hat ein inspirierender Führungsstil als Teil der modernen Führung eine positive Wirkung in Bezug auf:

- Kapazitätsauslastung
- Produktivitätssteigerung
- Erschöpfung/Reduzierung der Krankheitstage
- Mitarbeiterengagement und -bindung

WIE KANN MAN INSPIRIERENDE FÜHRUNG IN DER PRODUKTION UMSETZEN?

Dieser „Werkzeugkasten“ mit einigen Beispielen regt für mehr inspirierende Führung in der Produktion an:

LESE-EMPFEHLUNG:

Ausführliche Informationen und Praxisbeispiele, wie sich inspirierende Führung auf Unternehmensleistung, Mitarbeiterengagement und -Gesundheit auswirkt, können Sie hier nachlesen: TOP JOB-Trendstudie „Leadership der Zukunft – zwischen Inspiration und Empowerment“ www.topjob.de/trendstudien

Mitdenken:

Ideen-Workshops, Shopfloor Meetings, selbstorganisierte Teams, kurze Entscheidungswege, Austausch über das Team hinaus fördern



Indiv. Förderung:

Weiterentwicklung mit Qualifikationsmatrix, einfache Karrierestufen, Patensystem, Job-Rotation



Zielerläuterung:

Verknüpfung von Kennzahlen mit Produktionszielen, Know-how & Know-why vermitteln

